

* Gerlinde Hummel-Haasis (Hg.) (1982): Schwestern, zerreisst eure Ketten. Zeugnisse zur Geschichte der Frauen in der Revolution von 1848/49.

Schwester zerreißt eure Ketten*

Frauen und die Revolution 1848/49



Eine Wanderausstellung des

forum
1848 am Friedhof der
Märzgefallenen

Kuratiert von Dora Busch und Felix Gräfenberg

Gefördert von:



STIFTUNG ORTE DER DEUTSCHEN
DEMOKRATIEGESCHICHTE

BERLIN



Senatsverwaltung
für Kultur und
Sozialenhaltlichen Zusammenhalt

Jetzt als Wanderausstellung leihen!!

Stand: 25.03.2026

Schwestern zerreißt eure Ketten. Frauen und Revolution 1848/49

Die Revolution von 1848/49 war in ganz Europa auch eine Revolution der Frauen. Sie wollten die unsichtbaren Ketten zerreißen, die ihr Leben bestimmten. Sie kämpften gegen soziale Not und für politischen Wandel – und begehrten gegen eine Ordnung auf, die sie gesellschaftlich und rechtlich unterdrückte.

Die Wanderausstellung betrachtet die Lebensrealität von Frauen zwischen Verantwortung und Entrechtung und wie sie trotz zahlreicher Einschränkungen die Gesellschaft gestalteten – in der Revolution und darüber hinaus.

Die Ausstellung lädt ein, über die Welt um 1848 nachzudenken und Frauen kennenzulernen, die schon damals ihren eigenen Weg gingen, eine politische Haltung hatten und für diese eintraten und sich vernetzten und austauschten.

Da Frauen in den Geschichtserzhlungen häufig zu wenig betrachtet werden, ergänzt diese Ausstellung häufig das bereits vorhandene Wissen zur 1848er Revolution, um wichtige Aspekte. Aspekte wie die Lebensmittel- und Marktaufstnde oder politische Salons als wichtige Orte der 1848er genauso wie die interessanten Biografien von Denkerinnen und Gestalterinnen von 1848, die sonst weniger Beachtung finden, werden hier vorgestellt und regen zur Diskussion über das Leben und die Rechte von Frauen damals und heute an.

Ziel: Sichtbarmachung von Frauen für die Zeit der 1848 Revolution als aktive, selbstgestaltende Personen.

Zielgruppe: erwachsene Einzel- und Kleingruppenbesucher, Schulklassen von 9. bis 13. Klasse

Laufzeitdauer: 2026 – 2027 Termine nach Absprache

Ergänzendes Material: Postkarten für Feedback, Vorlagen für Plakate und Flyer zur Bewerbung der Ausstellung, Arbeitsblätter für den Ausstellungsbesuch für Schulklassen ab 8. Klasse, einfaches Booklet mit englischer Übersetzung der Texte.

Anbieter: Erinnerungs- und Ausstellungsort Friedhof der Märzgefallenen, Trägerverein Paul Singer e.V. / **forum 1848**

Kosten: Ausleihpauschale von 500 €, Transport je nach Absprache

Platz: etwas 17 Wandmeter

Roll-Up mit Eingangsbild:



Doppelseitiger Roll-Up Maße: 1m x 2m

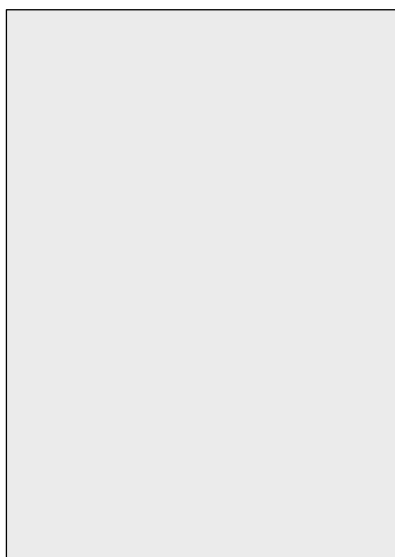
Plakate und Flyer-Motiv zur Bewerbung der Ausstellung mit Platz für eigene Logos und Termine:



Feed-Back-Postkarten:



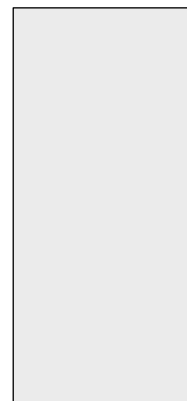
Tafeln der Ausstellung – Ausrichtung und Wandmeter



Din A0 hochkant 118 x 85 cm

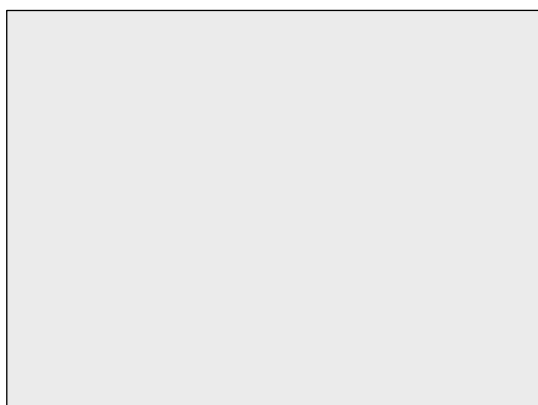
4 x

(1x Einleitung
3x Bios)

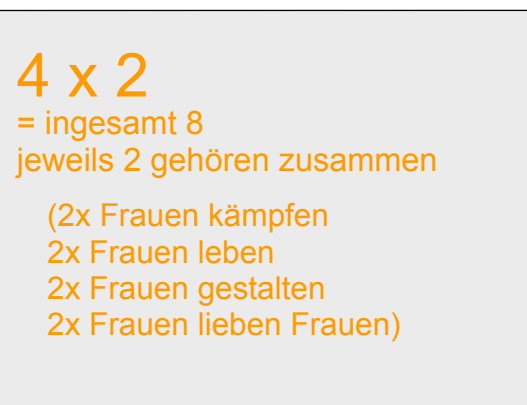


Impresum 85 x 40 cm

1 x



2x Din A0 quer 85 x 118 cm

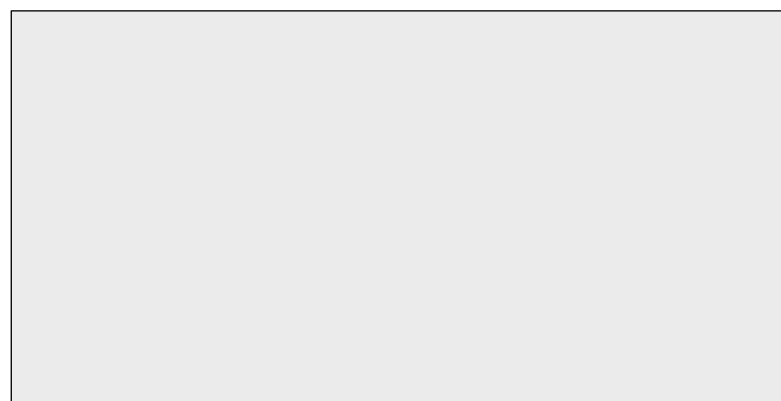


Ingesamt 2 Platten Breite ca. 240 cm

4 x 2

= insgesamt 8
jeweils 2 gehören zusammen

(2x Frauen kämpfen
2x Frauen leben
2x Frauen gestalten
2x Frauen lieben Frauen)



Netzwerktafel & "Frauen erinnern" 85 x 170 cm

2 x

Wandmeter insgesamt etwa 17 m – Hängung planen wir gerne mit euch zusammen.

Anpassungsmöglichkeiten:

Die Hefte mit Texten in englischer Übersetzung, die Feedback-Postkarten und das Zusatzthema (Frauen lieben Frauen) sind wichtige Ergänzungen, ohne sie bleibt die Ausstellung aber verständlich.

Besonderheit der Wanderausstellung – Partizipatives Element

Wirkliche Partizipation bei Ihnen anbieten und ein neues Thema mitentscheiden!

Die Besuchenden bestimmen ein neues Thema: Abstimmung über Ergänzungstafel - die neu erarbeitet wird für ihren Ort!

(Ca. 5 Monate Ausstellungsdauer benötigt)

Ablauf:

- 3 Themen werden bereits ab Ausstellungsbeginn zur Wahl gegeben
- Mit Punkten dürfen Besucher:innen abstimmen, welches Thema sie am meisten interessiert.

→ Schließung der Abstimmung etwa nach 1 Monat – Kuratierung der Zusatztafel – Ergänzung vor Ort.

Zeitplan Partizipation

1 Monat: Abstimmung ab Eröffnung (analog angedacht – online wäre auch möglich)

2-3 Monate Kuratieren und produzieren von Zusatztafel

2 Monate Ausstellung in erweiterter Form



Blick in die Ausstellung am Friedhof der Märzgefallenen (ursprünglicher Aufbau 2024/25)



Ausstellung in Hambach 2026 – Mischung Wandhängung und Staffelei



Erläuterungen zu den Ergänzungen:

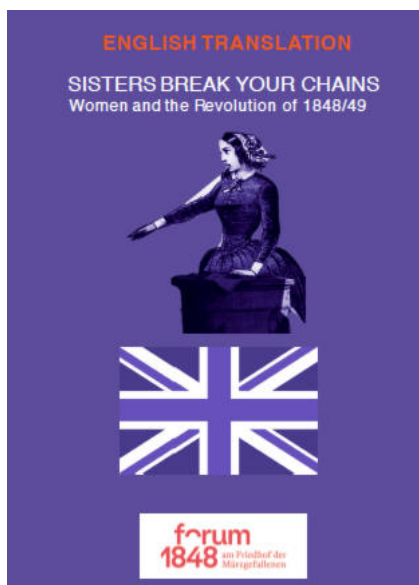
Postkartenleisten

- 6 Stück à 50 cm - keine Reihenfolge Befestigung mit Schrauben in der Wand auch möglich mit doppelseitigem Klebeband
- In Kombination mit Postkarten für Feedback



Englische Übersetzung

- Um sie in der Ausstellung zu nutzen – enthält alle Texte und Hinweise zu welcher Tafel sie gehören.



Weitere Thementafel (Ausgewähltes Thema - Herbst 2024)

Frauen lieben Frauen (2,40 m x 84,10 cm)



Kommentierung der Ergänzungstafel:



Details zur Aufhängung:

Die Tafeln haben jeweils 2 Löcher in den oberen Ecken.

Hängesystem: Die Tafeln werden in den vorgefertigten Löchern eingehängt und mit stabilen Metallseilen an der Galerieschiene befestigt. (Bsp.: <https://www.stasgroup.com/de/jrail.html>) – alles außer der Galerieschiene wird mitgeliefert

Die untere Höhe der Tafeln quer ca. 100 cm vom Boden – Höhe der Tafeln quer ca. 110 cm – je nach Raum.

Die mittlere Höhe der Tafeln sollte nicht unter 1,50m sein. (mittlere Lesehöhe)

Maße für ursprünglichen Aufbau:



Variante zur ursprünglichen Hängung: Die Thementafeln können auch über zwei Wände in einer Ecke verteilt werden oder auf Staffeleien positioniert werden.

Alternativ: Variante zum Aufstellen, z.B. auf Staffeleien

Wanderausstellung: Staffelei

Beispiel: 150 cm Höhe
2 Staffelei / Thema

